






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 28. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Bereich Arlberg Außerfern muß der Skifahrer heute eine örtlich große Lawinengefahr beachten. Auch im übrigen Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes bedeuten die mächtigen Triebsschneeablagerungen verbunden mit dem schlechten Schneedeckenaufbau eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in steilen Nordhängen und kammnahen Rinnen und Mulden.

Wegen der intensiven Sonneneinstrahlung und des Temperaturanstiegs ist ab den späten Vormittagsstunden auch auf Naßschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden kam es punktuell erneut zu größerem Schneezuwachs. So verzeichnet die Meßstation auf dem Galzig bei St. Anton 25cm, auf der Seegrube und dem Plattkopf im Zillergrund aber 40-45 cm. Auch in den übrigen Gebieten Nordtirols hat es bis 20cm geschneit. Windverfrachtungen verbunden mit einer schlechten Bindung zur Altschneedecke verursachen eine hohe Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach dem gestrigen Winter wird heute wieder ein sonniger Tag. Es wird rasch milder, in 2000m steigt die Temperatur von -8 bis 0 Grad, in 3000m von -12 auf -4 Grad. Auf den Bergen wird der noch lebhafteste Nordwestwind langsam schwächer.

TENDENZ

-
-